

Neubau Regionales Alterszentrum Höfli, Bad Zurzach

Im Jahr 2014 führten die Gemeinde Bad Zurzach und die Emil Burkhardt-Stiftung einen einstufigen Generalplanerwettbewerb durch. Das Generalplanerteam unter der Führung des Architekturbüros Liechti Graf Zumsteg aus Brugg erhielt den Zuschlag für die Realisierung des viergeschossigen Gebäudekomplexes inklusive Tiefgarage.

Anfangs 2018 wurde der Rohbau abgeschlossen, der Bezug des neuen Alterszentrums war auf Mitte 2019 geplant.

Die Haupttragstruktur wurde in Massivbauweise erstellt. Decken, Tragwände sowie die Foundation wurden in Ortbeton, Mauerwerk oder aber in Elementbauweise (Stützen / Treppen) erstellt. Die Bauherrschaft wünschte sich ein Maximum an Flexibilität bezüglich der Raumeinteilung. Ein Grossteil der Zimmertrennwände konnte nicht tragend ausgeführt werden. Grössere Deckenspannweiten wurden mit darüberliegenden Betonwandscheiben statisch überbrückt. Die Decke über dem Aula- und Mensabereich ist als vorgespannte Unterzugsdecke ausgebildet, so dass die daraus entstehende Halle stützenfrei bleibt. Die übrigen Decken sind allesamt als Flachdecken realisiert worden. Die Stabilität des Gebäudekomplexes wird durch die zahlreichen Treppenhauskerne gewährleistet.

Die Deckenkonstruktionen der darunterliegenden Tiefgarage mussten teilweise als Abfangdecken realisiert werden.

Die Baugrube wurde hauptsächlich mit Böschungen im Verhältnis von 1:1 realisiert. Im Bereich des benachbarten Restaurants wurden Nagelwände erstellt, damit der Betrieb der Gaststätte während der Bauphase nicht beeinträchtigt wurde.



Zeitraum: 2017 - 2019

Ansprechpartner

Matthias Bechter, Tel. +41 58 451 73 51

Bausumme: CHF 40 Mio. / Massivbau CHF 5 Mio.

Bauherr

Alters- und Pflegeheim Pfauen, Emil Burkhardt-Stiftung

Architekt

Liechti Graf Zumsteg Architekten AG

Erbrachte Leistungen

- Statik Massivbau, Baugrubensicherung, Aushub und Wasserhaltung

Weiterführende Informationen

Bilder: Roland Bernath